

Stuttgart, 28.06.2022

## **Beschaffung und Inbetriebnahme einer Softwarelösung für die IT-Sicherheit, Virenschutz, Netzwerksicherheit**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	29.06.2022 30.06.2022

### **Beschlussantrag**

1. Der Beschaffung eines Rahmenvertrags für die Beschaffung von Software inklusive Softwarelizenzen für den Virenschutz und Netzwerksicherheit zur Gewährleistung der IT-Sicherheit einschließlich Inbetriebnahme und Softwarewartung nach den Rahmenbedingungen der Beschlussziffer 3 wird zugestimmt. Alternativ wird zudem der Beschaffung von Mietlizenzen für das vorhandene Produkt Endpoint-Security-Suite des Herstellers McAfee inklusive Dienstleistungen über Komm.ONE zugestimmt, sofern dies sich wirtschaftlicher darstellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gem. § 44 Abs. 2 Satz 1 Var. 3 GemO die Entscheidung über die Vergabe nach Beschlussziffer 1 Satz 1 übertragen, sofern diese nicht bereits in der Zuständigkeit der Verwaltung liegen sollte. Er wird zudem ermächtigt, im Anschluss an den Vertragsschluss, aus der Vergabe Mietlizenzen und Leistungen abzurufen, bzw. selbige über Komm.ONE zu beziehen, sofern die Zuständigkeit der Verwaltung überschritten sein sollte.
3. Dem voraussichtlichen Gesamtfinanzrahmen von ca. 1.500.000 EUR für die maximale Vertragslaufzeit bis Mitte 2027 wird zugestimmt.
4. Die Aufwendungen werden entsprechend der Darstellung im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ gedeckt

## Begründung

Der Schutz der Endgeräte wie PCs, Laptops, Smartphones, Tablets oder Server erfordert auch im Zuge der Digitalisierung inzwischen weit mehr als nur ein Antivirus-Programm. Die gesamte, sich weiterentwickelnde und wachsende IT-Infrastruktur muss durchgehend geschützt sein.

Für die städtischen PCs, Notebooks und Server wird daher eine Gesamtlösung in Form einer Softwaresuite benötigt. Diese besteht aus den Komponenten:

- Virenschutz (Client und Server)
  - Zugriffsschutz
  - On Demand-Schutz (anlassbezogene Überprüfung)
  - On Access-Schutz (permanente Echtzeit Zugriffskontrolle)
  - Exploit-Schutz (Abwehren von Cyberattacken)
  
- Schnittstellenschutz (Client)
  - Verwaltung bestehender Schnittstellen in einem Endgerät (Client)
  - Zugriffsberechtigung auf einzelne Schnittstellen

Die Bestandteile der Softwaresuite sind modular aufgebaut, bedingen einander und müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

Derzeit betreibt die Landeshauptstadt Stuttgart eine Endpoint-Security-Suite von McAfee, welche über ein zentrales Managementsystem gesteuert wird und alle Geräte aktuell hält. Der derzeit benutzte Umfang entspricht dem derzeitigen Bedarf. Die Lizenzierung dieser Lösung läuft endgültig am 30.06.2023 aus. Bis dahin muss entweder ein Ersatzprodukt beschafft werden oder eine Nachbeschaffung von Lizenzen für das bereits eingesetzte Produkt McAfee Endpoint-Security-Suite über Komm.ONE erfolgen.

Aufgrund aktueller Preisentwicklungen auf dem Softwaremarkt geht die Verwaltung zudem von einer erheblichen Preissteigerung von bis zu 40% aus. Diese Preissteigerung wurde in den finanziellen Auswirkungen entsprechend berücksichtigt.

## Finanzielle Auswirkungen

Nach derzeitigem Kenntnisstand werden folgende Aufwendungen erwartet:

<b>Beträge in EUR (brutto)</b>	<b>2023 (Q3/2023 bis Q2/2024)</b>	<b>2024 (Q3/2024 bis Q2/2025)</b>	<b>2025 (Q3/2025 bis Q2/2026)</b>	<b>2026 (Q3/2026 bis Q2/2027)</b>	<b>Summen</b>
Nutzungsentgelt Softwaremiete - Angebotswerte 12.500 Benutzer- KA 42310045	375.000	375.000	375.000	375.000	1.500.000
<b>Finanzierungssumme gesamt</b>	<b>375.000</b>	<b>375.000</b>	<b>375.000</b>	<b>375.000</b>	<b>1.500.000</b>

Die betrieblichen Aufwendungen für den Erwerb der Nutzungsrechte für die Software-miete im Gesamtvolumen von bis zu 1.500.000,- EUR in den Jahren 2023 bis 2027 werden im zentralen LuK-Budget, Teilergebnishaushalt 170 – Amt für Digitalisierung, Organisation und IT, Kontengruppe 42310 - Mieten und Pachten gedeckt.

Mit dem Vertrag werden die erforderlichen 12.500 Nutzungsrechte im Rahmen eines Software-Mietmodells bereitgestellt. Der Gesamtfinanzierungsbedarf für die im Softwarepaket enthaltenen Produkte reduziert sich um die bisher im LuK-Haushalt finanzierten Jahresbeiträge für die Wartung/Pflege der bisherigen Virenschutzlösung.

Die bisherigen Kosten aus der Interims-Beschaffung betragen 269.000,-EUR pro Jahr.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB hat mitgezeichnet.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

-

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Dr. Fabian Mayer  
Erster Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>